

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht ab sofort für den Bereich Umwelt

**eine/n Klimaschutzmanager*in
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Einbringen von klimaschutzrelevanten Themen in die Bauleitplanung
- Anfertigung von fachlichen Stellungnahmen bei Baugesuchen
- Erhebung von relevanten Klimaschutzbelangen im Rahmen der Planungsphasen
- Vertretung des Schutzgutes Klima in der Aufstellung von Bebauungsplänen
- Eigenverantwortliche Koordination und Durchführung von Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Vorbereiten von Fachvorträgen
- Sachstands- und Projektberichte in Gremien/Ausschüssen der Stadt
- Mitarbeit bei der Finanzplanung und Finanzabwicklung von Maßnahmen/Projekten und Fördermaßnahmen
- Projektevaluation, Datenerhebung und Auswertung

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Mindestens abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Dipl.-Ing./Bachelor vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Raumplanung, Geografie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung)
- Vertieftes Wissen im Bereich Raumordnung, Klimaschutz, Klimaanpassung, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

- Gute Kenntnisse der relevanten Gesetze (Klimaschutzgesetz, Klimaanpassungsgesetz, Baugesetz, etc.)
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office und GIS.
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Projektmanagement und Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen sind wünschenswert

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Hr. Werntgen-Orman (Tel. 0208 825 3595)

Gesucht werden engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeiten mit hoher Kommunikationskompetenz sowie einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Ein sicheres, fachlich kompetentes und optimistisch geprägtes Auftreten in der Öffentlichkeit und im Kontakt mit unterschiedlichsten Akteuren ist für uns besonders wichtig. Überzeugen zu wollen und zu können sollte bei Ihnen eine hohe Priorität haben.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-74“** sind bis zum **19.11.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**